


Niederschrift der dringlichen Sitzung des Ausschusses für Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung am 13.05.2020

Sitzungsort:	Rathaus, Festsaal, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
Beginn:	17:03 Uhr
Ende:	17:17 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiterin:	Frau Rötsch
Schriftführer:	

Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Beschlussfassung über die Dringlichkeit der Sitzung	
3.	Änderungen zur Tagesordnung	
4.	Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 26.02.2020	
5.	Dringliche Angelegenheiten	
6.	Festlegungen des Ausschusses	

- 6.1. Festlegung aus der Sitzung SAG vom 27.11.2019 zum TOP **2574/19**
4.2. Entwicklung der Zahlen der Empfänger für Eingliederungshilfe (DS 2106/19); hier: Nachfragen
BE: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Jugend
- 6.2. Festlegung aus der Sitzung SAG vom 27.11.2019 zum TOP **2575/19**
6.1 Festlegung aus der öffentlichen Sitzung SAG vom 30.10.2019 zum TOP 6.1 Sachbericht des ZIM; hier: Sachstand zur Umsetzung des elektronischen Aufenthaltstitels (DS 2299/19); hier: Wartezeiten
BE: Beigeordneter Sicherheit und Umwelt
7. Informationen

I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-
Nummer

1. Eröffnung und Begrüßung

Die stellvertretende Ausschussvorsitzende, Frau Röttsch, Fraktion Mehrwertstadt, eröffnete die öffentliche dringliche Sitzung des Ausschusses für Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung, stellte die formgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Sie begrüßte alle anwesenden Ausschussmitglieder und Gäste.

Weiterhin wurde durch die stellvertretende Ausschussvorsitzende auf das Schutzkonzept zur Durchführung von Sitzungen der Ausschüsse des Erfurter Stadtrates hingewiesen, welches auch bereits mit der Einladung versandt wurde.

Danach fuhr sie mit der Abstimmung über die Dringlichkeit der Sitzung fort.

2. Beschlussfassung über die Dringlichkeit der Sitzung

Die stellvertretende Ausschussvorsitzende, Frau Röttsch, Fraktion Mehrwertstadt, teilte mit, dass vor dem Eintritt in die Tagesordnung gemäß § 35 Abs. 2 Satz 4 ThürKO die Dringlichkeit mit einfacher Mehrheit durch den Ausschuss festzustellen ist, da nicht fristgerecht eingeladen wurde. Die Dringlichkeit wurde durch die Ausschussmitglieder einstimmig bestätigt.

3. Änderungen zur Tagesordnung

Es wurden keine Änderungswünsche zur Tagesordnung geäußert.
Die Tagesordnung wurde in der vorliegenden Form wie folgt

bestätigt Ja 7 Nein 0 Enthaltung 1

4. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 26.02.2020

Die Niederschrift wurde wie folgt

genehmigt Ja 6 Nein 0 Enthaltung 2

5. Dringliche Angelegenheiten

Dem Ausschuss lagen keine dringlichen Angelegenheiten zur Beratung vor.

6. Festlegungen des Ausschusses

- 6.1. Festlegung aus der Sitzung SAG vom 27.11.2019 zum TOP 2574/19
4.2. Entwicklung der Zahlen der Empfänger für Eingliederungshilfe (DS 2106/19); hier: Nachfragen
BE: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Jugend

Herr Robeck, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, fragte bezüglich der Leistungen zur Teilhabe an Bildung nach, welche Angebote als Poollösungen definiert werden.

Die Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Jugend, Frau Hofmann-Domke erklärte, dass dies schriftlich nachgereicht wird. Sie wies in dem Zusammenhang darauf hin, dass das Jugendamt weitere Auskünfte zu den verschiedenen Träger und Formen geben kann. Sie wird darüber in der nächsten Ausschusssitzung informieren.

vertagt

- 6.2. Festlegung aus der Sitzung SAG vom 27.11.2019 zum TOP 2575/19
6.1 Festlegung aus der öffentlichen Sitzung SAG vom 30.10.2019 zum TOP 6.1 Sachbericht des ZIM; hier: Sachstand zur Umsetzung des elektronischen Aufenthaltstitels (DS 2299/19); hier: Wartezeiten
BE: Beigeordneter Sicherheit und Umwelt

Herr Robeck, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, erkundigte sich, welcher Bedarf an zusätzlichen Stellen aktuell in der Ausländerbehörde besteht.

Laut der Bürgermeisterin und Beigeordneten für Soziales, Bildung und Jugend, Frau Hofmann-Domke, wird das durch das Personal- und Organisationsamt zurzeit evaluiert. Mit dem Abschluss der Organisationsuntersuchung und mit dem Wissen konkreter Bedarfswahlen können die Stellen ab dem Jahr 2021 geschaffen werden.

zur Kenntnis genommen

7. Informationen

Die Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Jugend, Frau Hofmann-Domke, lobte die soziale Infrastruktur während der Corona-Pandemie. Viele Beratungsstellen haben auf ein digitales Angebot umgestellt. Auch die Stadtverwaltung kann Leistungen im Bürgerverkehr kontaktlos bereitstellen.

Des Weiteren führte sie aus, dass das erarbeitete Konzept für das Queere Zentrum zeitnah kommuniziert wird. Um in der Erörterung zu den Umsetzungsmöglichkeiten möglichst alle

Aspekte zu berücksichtigen, ermunterte sie alle Ausschussmitglieder Anfragen und Anregungen zu liefern, damit diese mit eingearbeitet werden können.

Die Endfassung zur Drucksache "Sozialatlas" wird in der kommenden Ausschusssitzung eingebracht.

Bei der Umsetzung des Bildung- und Teilhabepaketes informierte die Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Jugend über die vom Freistaat Thüringen zur Verfügung gestellten digitalen Endgeräte und die laufenden Verhandlungen bezüglich der dezentralen Versorgung der Einrichtungen mit Mittagessen.

Herr Robeck, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, bat um Konkretisierungen zum Sozialticket. Die Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Jugend, Frau Hofmann-Domke, äußerte noch bestehenden Klärungsbedarf im Bereich des Datenschutzes und der Abrechnung mit der Erfurter Verkehrsbetriebe AG.

Im Anschluss beendete die stellvertretende Ausschussvorsitzende, Frau Röttsch, Fraktion Mehrwertstadt, die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung und stellte Nichtöffentlichkeit her.

gez. Röttsch
Vorsitzende

gez. Möller
Schriftführer